GE III

GE III

GE III

FLUR 18

GE II
ZULÄSSIG FÜR BETRIEBE DES § 8 BauNVO

Neuplanung durch Bebl. Plan Nr. 44

15 KV MI. SCHUTZSTREIFEN

GE II
ZULÄSSIG FÜR BETRIEBE DES § 8 BauNVO

WA

WA

Neuplanung
durch Bpl. Nr. SN 154

Aufgehoben durch
SN 17 Sennelager Aufhebungssatzung

LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHE

FLUR 17

MK III

MI II

MK III

Aufgehoben durch
SN 17 Sennelager Aufhebungssatzung

MK III

MK III

MK III

MI II

MK III

L 815

SANDER STRASSE

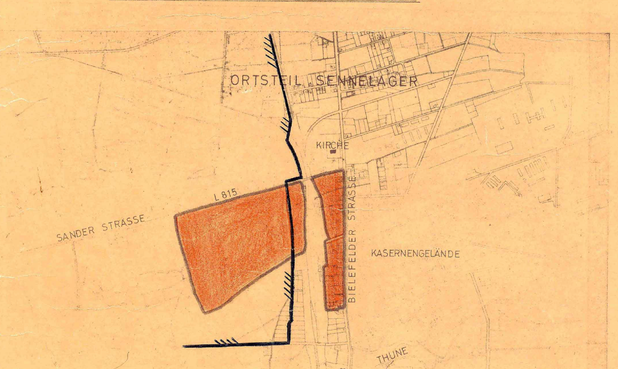
BAHNHOFSTRASSE

BAHNHOF SENNELAGER

STILLER WINKEL

K A S E R N E N G E L Ä N D E

ÜBERSICHTSPLAN M = 1:10000



FESTSETZUNGEN (§ 9 (1) BBAUG.)

LINIEN UND FLÄCHEN (PLANZVO.)

Grenze des Änderungsbereiches

NICHT ÜBERBAUBARE FLÄCHEN

LANDWIRTSCHAFTLICHE FLÄCHEN

WASSERFLÄCHEN

SONDERREGELUNGEN FÜR ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHEN

KENNZEICHNUNGEN (§ 9 (3) BBAUG.)

NACHRICHTLICHE ANGABEN (§ 9 (4) BBAUG.)

GEPLANTE STRASSE MIT ABSCHLUSS SENKEN - PLANFESTSTELLUNGSVERFAHREN

GRENZE DES TRINKWASSERSCHUTZ-GEBIETES ZONE III

GRENZE DES LANDSCHAFTSSCHUTZGEBIETES SCHNEREIS-KREISSATZUNG VOM 19.6.1939 UMWELT-PLAN VOM BEBAUUNG BEIMAN-ZUNG EINFRIEDIGUNG USW.

AUFHEBUNGEN

FÜR DIE GEBIETE, DIE ZUM GELTUNGSBEREICH DIESES BEBAUUNGSPLANES GEHÖREN, TRITT MIT INKRAFTTRETEN DIESES BEBAUUNGSPLANES AUSSER KRAFT

MIT INKRAFTTRETEN DIESES PLANES WIRD AUFGEHOBEN
DIE BESTIMMUNGEN DER BAUGEBIETSORDNUNG FÜR DEN PLANBEREICH

ERLÄUTERUNGEN

FLURGRENZEN
EIGENTUMSGRENZEN
FLURSTÜCKSGRENZEN
HAUSNUMMERN
VORHANDENE WOHNGEBÄUDE
VORHANDENE WIRTSCHAFTSGEBÄUDE

SONSTIGE VERMERKE

VORHANDENE EIGENTUMSGRENZEN
VERSORGUNGSANLAGEN
UMFORMERSTATION
PROJEKTIERTE KABELTRASSE
15 KV FREILEITUNG MIT SCHUTZ-STREIFEN

ANDERUNGEN

STAND
FLURN.
NR.

AMT SCHLOSS NEUHAUS

GEMEINDE SCHLOSS NEUHAUS
BEBAUUNGSPLAN Nr 17
„SENNELAGER – MITTE"
OFFENLEGUNGSAUSFERTIGUNG
~~NEBEN AUSFERTIGUNG~~

DIESER BEBAUUNGSPLAN BESTEHT AUS 1 TEILBLATT UND EINEM TEXTTEIL
DIES IST DAS TEILBLATT Nr. 1

MAßSTAB: 1:1000

GEMARKUNG SCHLOSS NEUHAUS
FLUR Nr. 17 u. 18

BAUGEBIETE

WA	ALLGEMEINES WOHNGEBIET	II	0,4	0,8	o	30°	–	–	–	Nein	*	*
MI	MISCHGEBIET	II	0,4	0,8	o	30°	–	–	–	Nein	*	*
MK	KERNGEBIET	III	1,0	2,0	g	0 bis 30°	–	–	–	Nein	*	*
MK	KERNGEBIET	IV	1,0	2,2	g	0 bis 30°	–	–	–	Nein	*	*
GE	GEWERBEGEBIET	II	0,8	1,6	o	–	–	–	–	–	–	–
GE	GEWERBEGEBIET	III	0,8	2,0	o	–	–	–	–	–	–	–

II = HÖCHSTGRENZE O = OFFENE BAUWEISE g = GESCHL. BAUWEISE
D = ZWINGEND △ NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER

KARTENGRUNDLAGE:
ABZEICHNUNG DER FLURKARTE

RECHTSGRUNDLAGEN
§§ 1 ABS. 10 BUNDESBAUGESETZ (BBAUG) V. 23.6.1960 (BGBL I S. 341, § 103 BAUORDNUNG (BAUO NW) V. 25.6.1962 (GSV. NW. 2301) IN VERBINDUNG MIT § 4 DER 2. DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG ZUM BBAUG V. 29.11.1960 (BGBL I S. 291) UND § 9 (2) BBAUG

DIESER PLAN IST ENTWORFEN UND ANGEFERTIGT VON SCHLOSS NEUHAUS, DEN 7.7.71
AMT SCHLOSS NEUHAUS – BAUAMT –
DIPL.-ING. ARCHITEKT

DIE GANZ- ODER TEILWEISE ÜBERNAHME DIESES PLANES IN ANDERE PLÄNE IST NUR MIT DEM KATASTERNACHWEIS GESTATTET.
PADERBORN, DEN
DER ÜBERREGIERUNGSRAT – KATASTERAMT –
KREISOBERVERMESSUNGSRAT

ES WIRD BESCHEINIGT, DASS DIE FESTLEGUNG DER STADTBAULICHEN PLANUNG GEOMETRISCH EINDEUTIG IST.
PADERBORN, DEN
DER ÜBERREGIERUNGSRAT – KATASTERAMT –
KREISOBERVERMESSUNGSRAT

DIE ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEM OFFENLEGUNGSPLAN VOM 17.12.1969 WIRD BESCHEINIGT
SCHLOSS NEUHAUS, DEN 12.7.1971
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (DELEKER) VERW.O.AMTMANN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 2 (1) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 – BGBL I S. 341 – DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE VOM 6. MAI 1970 AUFGESTELLT.
SCHLOSS NEUHAUS, DEN 12.7.1971
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (DELEKER) VERW.O.AMTMANN

DIESER BEBAUUNGSPLAN HAT EINSCHLIESSLICH DER BERÜCKSICHTIGUNG GEMÄSS § 2 (4) DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 BIS 26.11.1970 GEMEINSAM AUSGELEGEN.
SCHLOSS NEUHAUS, DEN 12.7.1971
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (DELEKER) VERW.O.AMTMANN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 10 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 AM 16.12.1970 DURCH BESCHLUSS DES RATES DER GEMEINDE ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.
SCHLOSS NEUHAUS, DEN 12.7.1971
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) DER AMTSDIREKTOR (DELEKER) VERW.O.AMTMANN

DIESER BEBAUUNGSPLAN IST GEMÄSS § 11 DES BUNDESBAUGESETZES VOM 23.6.1960 VOM 15.3.71 BIS 15.4.71 ÖFFENTLICH AUSGELEGEN.
SCHLOSS NEUHAUS, DEN 15.3.71
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG)

GEMÄSS § 12 DES BUNDESBAUGESETZES SIND DIE GENEHMIGUNG SOWIE ORT UND ZEIT DER AUFLEGUNG AM 7.2.1972 ORTSÜBLICH BEKANNTGEMACHT WORDEN.
DER BEBAUUNGSPLAN LIEGT SEIT DEM 10.2.1972 ZU JEDERMANNS EINSICHT BEREIT.
SCHLOSS NEUHAUS, DEN 7.2.1972
DER BÜRGERMEISTER (HUNSTIG) (WINTER)